

Sandra Emmerich gewann allein drei Ehrenpreise

SCHWIMMEN: Gießener SV in Hagen erfolgreich - Weitere gute Placierungen lassen für die Zukunft hoffen

(ur) Nach vierwöchiger Wettkampfpause hatten sich die Schwimmer des Gießener SV das Schwimmfest des SV Hagen für ihr »Comeback« ausgesucht. Um den Effekt eines Trainingslagers, das in den Herbstferien in Pilsen (CSFR) durchgeführt wird, deutlich zu machen, testeten die Aktiven in Hagen ihre derzeitige Form. Konkurrenzlos vorneweg schwamm wie immer Sandra Emmerich, für die in Hagen das Problem auftrat, daß keine



Laura de Marianis (l.) und Sandra Emmerich sahten auch in Hagen mächtig ab. (Foto: ur)

adäquaten Gegner am Start waren, so daß sie sich in Zukunft sie wohl besser besetzte Veranstaltungen für sportliche Vergleiche aussuchen müssen wird. Das 400-m-Lagen-Rennen gewann das Gießener Talent in 5:38,1 Minuten mit 15 Sekunden Vorsprung vor der Zweitplacierten und über 800 m Freistil schlug sie nach sehr guten 9:43,1 mit über 45 Sekunden Vorsprung als erste am Ziel an. Auch über 100 m Schmetterling und 100 m Freistil war Sandra Emmerich in 1:12,8 bzw. 1:03,0 nicht zu schlagen. Mit drei Ehrenpreisen für die besten Leistungen kehrte sie reichlich belohnt von diesem Wettkampf zurück.

Die zweite Vertreterin aus der Leistungsgruppe des GSV, die in Hagen an den Start gegangen war, war die 15jährige Laura de Marianis. Sie unterstrich bei dem Wettkampf einmal mehr ihre derzeitige hervorragende körperliche Verfassung und

wartete nach guten Trainingsresultaten auch mit guten Wettkampfergebnissen auf. So war sie zunächst, nach kluger Renneinteilung, in 1:18,6 überraschend die schnellste Schwimmerin über 100 m Rücken. Unmittelbar danach beendete sie in neuer persönlicher Bestzeit von 5:52,1 hinter ihrer Vereinskameradin Sandra Emmerich das 400-m-Lagen-Rennen als zweite. Mit einer neuen persönlichen Bestmarke über 800 m Freistil in 11:04,3 setzte sie ihrer guten Vorstellung in Hagen anschließend noch das i-Tüpfelchen auf.

Nando Hadamik (Jahrgang 76) feierte nach einem Bänderriß im Sprunggelenk ein mehr als gelungenes Comeback. Zunächst verbesserte er sich über 100 m Brust auf 1:25,7, erzielte dann über 400 m Lagen 5:55,0 und krönte seine hervorragende Vorstellung mit 1:04,0 über 100 m Freistil.

Sehr gut verkauften sich auch die Schwimmer

aus der zweiten Leistungsgruppe des GSV. So mußten am Samstag die 13jährigen Laszlo Farkas und Thomas Gerlach zum erstenmal bei einem Wettkampf über die Marathon-Schwimmstrecke 1500 m Freistil an den Start. Beide übertrafen ihre bisher im Training erzielten Zeiten um mehr als eine Minute. Laszlo Farkas schwamm in seinem Lauf vom Start weg an der Spitze und erzielte mit einer Durchschnittszeit von 1:30 pro 100 m in 22:28,7 Vereinsjahresbestzeit. Auch in diesem Rennen sorgte Thomas Gerlach in 23:34,3 für einen Doppelsieg der GSV-Schwimmer. Am zweiten Veranstaltungstag sorgten beide in ihrem Jahrgang 1979 erneut für zwei Paukenschläge.

Über 100 m Brust schaffte Thomas Gerlach innerhalb weniger Wochen eine Steigerung um knapp fünf Sekunden auf 1:28, womit er erstmals unter der 1:30-Grenze blieb und überraschend diese Disziplin gewann. Nicht weniger überraschend war der Sieg von Laszlo Farkas über 100 m Freistil. Seine alte Bestmarke waren 1:12,2, nach dem Hagerer Wettkampf lautet sie 1:08,0. Thomas Gerlach sorgte in 1:13,4 auch in dieser Disziplin für einen GSV-Doppelsieg.

Ebenfalls verletzungsbedingt war Rafael Kurzawski (78) fast ein halbes Jahr außer Gefecht gesetzt. Mit zwei neuen Bestmarken meldete er sich eindrucksvoll zurück. Über 100 m Brust war er in 1:25,6 schnellster GSV-Brustschwimmer in Hagen. Über 100 m Freistil verbesserte er sich auf 1:14,8. Claudia Weil (Jahrgang 79) startete zum erstenmal über die längste Frauen-Schwimmstrecke, die 800 m Freistil. Mit 12:52,2 und einem ersten Platz übertraf sie dabei alle Erwartungen. Bei ihrem Erfolg hatte sie anscheinend sogar soviel Kraft, da sie die zweiten 400 m schneller zurücklegen konnte als die ersten. Über 100 m Brust schraubte sie zudem ihre persönliche Bestmarke auf 1:37,2.